

# Birnbaum, Walter

Stand: 24.01.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	06. April 1893
<b>Sterbedatum:</b>	24. Januar 1987
<b>Geburtsort:</b>	Coswig
<b>Sterbeort:</b>	München
<b>Wirkorte:</b>	Dresden; Tübingen; Leipzig; Göttingen; München
<b>Tätigkeit:</b>	Theologe; Hochschullehrer; Professor der praktischen Theologie an der Universität Göttingen

## Biographische Anmerkungen

Abitur in Dresden; Studium der evangelischen Theologie in Tübingen und Leipzig, Mitglied der Deutschen Christlichen Studentenvereinigung, "Notexamen" 1916; 1918 Vikariat in Bernstadt (Oberlausitz), 1920 zweite theologische Prüfung, bis 1924 Pfarrer in Radeberg, anschließend Geschäftsführer der Wichern-Vereinigung; Nach der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten 1933 Mitglied der Reichsleitung der Bewegung der Deutschen Christen und Oberkirchenrat in der Reichskirchenregierung, Eintritt in die NSDAP; ab 1935 Professor für Praktische Theologie an der Universität Göttingen, ohne die erforderlichen akademischen Voraussetzungen dafür erbracht zu haben; Im September 1945 Entlassung aus dem Staatsdienst; Im Jahre 1948 Mitbegründer des Verbandes amtsverdrängter Hochschullehrer

## Biographische Quellen

[BBKL 16 \(1999\), Sp. 129-146 ; WBIS online](#)

## Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Kalliope](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [118663461](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 07.10.2010